

Antrag Abg. Griesert beantragte, dass der Kreistag auf die vorgesehenen Gebührenerhöhungen vollständig verzichten möge. Vor einiger Zeit sei das neue Organisationskonzept für die zukünftige Abfallentsorgung vorgestellt worden. Für die zukünftige Gewinnentwicklung und die Vorteile des neuen Konzeptes seien „rosarote Luftballons“ aufgeblasen worden. Nunmehr würden ungerechtfertigt Gebührenerhöhungen durchgesetzt, da die jetzige Organisation große Mängel aufweise und daher neue Kalkulationen notwendig würden. Alternativ sei es möglich, den erwarteten Gewinn zur Vorfinanzierung der geplanten Gebührenerhöhung heran zu ziehen.

Abg. Meise erinnerte an seinen Antrag vom 05.12.2005, in dem er vorgeschlagen habe, dass der Kreistag die geplanten Gebühren ablehnen möge. Herr Prof. Dr. Gallenkemper habe bei der Vorstellung des neuen Konzeptes für die Abfallentsorgung dessen Einsparpotentiale i.H.v. 300.000 Euro/Jahr hervorgehoben und weitere langfristige Potentiale zur langfristigen Kostensenkung in Aussicht gestellt. Daher stelle er mit Erstaunen fest, dass die Selbstkosten nicht wie erwartet sinken, sondern steigen. Nicht nur der Rhein-Sieg-Kreis, sondern auch der Bürger habe finanzielle Probleme zu bewältigen; daher seien die Müllgebühren „einzufrieren“.

Der Landrat merkte an, dass sich die Ausführungen des Herrn Prof. Dr. Gallenkemper auf einen nach 2006 folgenden Zeitraum bezogen hätten. Im Übrigen sei sein Antrag vom 05.12.2005 bereits in der Sitzung des Kreisausschusses am 19.12.2005 beraten worden. Der Kreisausschuss habe seinen Antrag abgelehnt.

Abg. Meise kritisierte, dass der Antragsteller bei der Einladung nicht darauf hingewiesen werde, dass sein Antrag dort behandelt werde. Wenn er darauf hingewiesen worden sei, hätte er die Gelegenheit genutzt, um seine Position zu verdeutlichen.

Der Landrat wies darauf hin, dass er hierzu in der Sitzung des Kreisausschusses die Gelegenheit gehabt habe.

Abg. Meise entgegnete, dass in den ihm von der Verwaltung zugesandten Unterlagen zur Sitzung des Kreisausschusses sein vorhin genannter Antrag nicht enthalten gewesen sei.

Anmerkung:

Die Einladungen zu den Sitzungen des Kreisausschusses erhalten alle Abgeordneten des Kreistages in vollständiger Form.

Der Landrat wies diesen Vorwurf zurück. Sein Anliegen, auf die vorgesehene Gebührenerhöhung zu verzichten entspreche dem Antrag des Abg. Griesert, den er sodann zur Abstimmung stellte.

**B.-Nr. 172/05 Der Kreistag lehnt den Antrag des Abg. Griesert, auf die Gebührenerhöhungen zu verzichten, ab.**

**Abst.- MB J. Abg. Dr. Fleck, Meise und Griesert**  
**Erg.:**

Der Landrat stellte sodann die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses zur Abstimmung.

**B.-Nr. 173/05 Der Kreistag stimmt der der Niederschrift als Anlage 3 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2006 zu.**

**Abst.- MB J. Abg. Dr. Fleck, Meise und Griesert**  
**Erg.:**

